

Pressemitteilung

Olaf Bade kündigt Kandidatur für das Amt des Landrats im Landkreis Leer an

Bunde/Landkreis Leer. Olaf Bade aus Bunde kündigt seine Kandidatur für das Amt des Landrats im Landkreis Leer an. Der parteilose Diplom-Bauingenieur, MBA und freiberufliche Ingenieur und Unternehmensberater möchte seine langjährige Erfahrung in Verwaltung, Bauwesen, Wirtschaft, Projektentwicklung und grenzüberschreitender Zusammenarbeit künftig für den Landkreis Leer einsetzen.

Bade lebt seit über 20 Jahren mit seiner Familie in Bunde. Der gebürtige Lingener verfolgt die kommunalpolitische Entwicklung im Landkreis seit vielen Jahren aufmerksam. „Ich sehe große Chancen, aber auch deutlichen Handlungsbedarf. Der Landkreis muss stärker verbinden, besser koordinieren und verlässlicher gegenüber Bürgern, Kommunen und Unternehmen auftreten“, sagt Bade.

Nach rund 30 Jahren beruflicher Tätigkeit in Deutschland und den Niederlanden sei die Kandidatur für ihn ein folgerichtiger Schritt. Bade war in der öffentlichen Verwaltung, im Bauwesen, in der Projektentwicklung, in der Stadt- und Quartiersentwicklung sowie in der Beratung von Kommunen, Unternehmen und Investoren tätig. „Ich habe in vielen Bereichen erlebt, warum Projekte gelingen – und warum sie scheitern. Entscheidend sind klare Ziele, gute Kommunikation, wirtschaftliches Denken und Vertrauen zwischen den Beteiligten.“

Genau darin sieht Bade seine Stärke. Er versteht sich als Brückenbauer zwischen Bürgern, Kommunen, Verwaltung, Wirtschaft und Politik. „Ich höre zu, aber ich will auch ins Handeln kommen. Der Landkreis braucht Vertrauen, klare Kommunikation und eine Führung, die verbindet.“

Als besondere Stärke sieht Bade sein breites Profil. Er kennt öffentliche Verwaltung aus eigener Tätigkeit, hat in den Niederlanden und Deutschland gearbeitet, spricht fließend Niederländisch und war in internationalen sowie regionalen Projekten unter anderem für die Ems Dollart Region und die Wunderline tätig. Gerade für den Landkreis Leer mit seiner Grenzlage sei diese Erfahrung ein Vorteil.

Dabei gehe es Bade nicht nur um Verwaltung, Bauprojekte und Wirtschaft, sondern vor allem um Lebensqualität im Alltag. „Ein Landkreis muss für alle Generationen da sein: für Familien, junge Menschen, Senioren, Pflegebedürftige und alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Bürgernähe bedeutet für mich, die Alltagsorgen der Menschen ernst zu nehmen – von ärztlicher Versorgung über Mobilität und Wohnen bis hin zu Schulen, Vereinen, Feuerwehr und sozialem Zusammenhalt.“

Bade stellt seine Kandidatur bewusst überparteilich auf. Es gehe ihm nicht um ideologische Auseinandersetzungen, sondern um konkrete Ergebnisse. „Ich möchte Verantwortung übernehmen, weil mein beruflicher Weg genau auf diese Aufgabe einzahlt: Verwaltung verstehen, Wirtschaft einbinden, Projekte steuern, Menschen zusammenbringen und Entscheidungen nachvollziehbar machen.“

Die weiteren inhaltlichen Schwerpunkte seiner Kandidatur will Olaf Bade in den kommenden Wochen vorstellen. Im Mittelpunkt sollen dabei konkrete Vorschläge für eine verlässliche Verwaltung, bessere Zusammenarbeit mit den Kommunen, starke Wirtschaft, gute medizinische Versorgung, bezahlbares Wohnen, Bildung, Ehrenamt, Mobilität und sozialen Zusammenhalt stehen.

Weitere Informationen & Pressekontakt:

Web: www.olaf-bade.de

E-Mail: moin@olaf-bade.de

Telefon: 0151-54659241